



**Deutschsprachige Gesellschaft
zur Prävention
sexuell übertragbarer Krankheiten**

Hautarzt 2010 · 61:540–540
DOI 10.1007/s00105-010-1994-8
© Springer Medizin Verlag 2010

Redaktion
Prof. Dr. G. Gross, Rostock

ren-Gremium entscheidet in einer Sitzung mit einfacher Mehrheit über die Vergabe des Preises, wobei nur Anwesende stimmberchtig sind. Jeder Juror kann auch selbst eine geeignete Arbeit vorschlagen. Von einer Preisverleihung kann abgesehen werden, wenn keine einzelne Arbeit von der Mehrheit der Juroren als preiswürdig erkannt wird. Der Preis wird in der Regel nicht ge-

teilt. Die Entscheidung des Juroren-Gremiums ist endgültig, unanfechtbar und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Preisträger und übrige Bewerber werden über die Entscheidung vom Vorsitzenden des Juroren-Gremiums vor der Preisverleihung rechtzeitig schriftlich informiert. Der Preis wird im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft im September 2010 verliehen.

Ausschreibung Detlef-Petzoldt-Preis

Die Deutsche STD-Gesellschaft schreibt im Jahre 2010 wiederum den - mit insgesamt **Euro 2.500,00** dotierten - **Detlef-Petzoldt-Preis** für wissenschaftliche Originalarbeiten experimenteller oder klinischer Ausrichtung auf dem Gebiet der **Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten** aus.

Bewerben kann sich jeder deutschsprachige Arzt, der im Zeitraum vom 1.1.2008 bis zum 31.5.2010 eine entsprechende Arbeit in einer anerkannten Fachzeitschrift veröffentlicht hat bzw. dessen entsprechende Arbeit von einer solchen Zeitschrift gemäß beigefügtem Beleg zur Veröffentlichung angenommen worden ist.

Jeder Autor kann nur eine Arbeit vorlegen. Handelt es sich bei der Arbeit um das Werk mehrerer Autoren, kann sich nur der Erstautor bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist in diesem Falle die schriftliche Zustimmung aller Ko-Autoren, die der Bewerbung beizufügen ist. Die eingereichte Arbeit ist in vierfacher Stückzahl vorzulegen. **Einsendeschluss ist der 31.7.2010.**

Die einzureichende Arbeit ist - ggf. mit den erforderlichen Anlagen - zu senden an:

Prof. Dr. G. Gross,
Vorsitzender Deutsche STD-Gesellschaft, Klinik für Dermatolo-

gie und Venerologie, Universität Rostock, Strepelstraße 13, 18057 Rostock.

Weitere Informationen sind vom Sekretariat von Herrn Prof. Gross telefonisch unter 0381-4949701, mittels Telefax über 0381-4949702, bzw. e-mail: gerd.gross@med.uni-rostock.de, zu erlangen.

Die eingereichte Arbeit darf im Rahmen keiner anderen Preisausschreibung eingereicht worden sein oder eingereicht werden bis einschließlich ein Jahr nach Einsendeschluss oder der Zuerkennung des Preises. Der Preis wird in der Regel im Rahmen der auf das Ende der Einsendefrist folgenden Jahrestagung der Gesellschaft verliehen.

Der Einsender einer Arbeit hat keinen Anspruch auf Erstattung etwaiger Unkosten oder Rückgabe der eingereichten Unterlagen.

Über die Verleihung des Detlef-Petzoldt-Preises entscheidet ein Juroren-Gremium, das sich zusammensetzt aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertretenden Vorsitzenden, dem Generalsekretär und dem Schatzmeister der Gesellschaft. Derzeit handelt es sich um die Herren Prof. Dr. G. Gross, Rostock, Prof. Dr. H. Schöfer, Frankfurt, Prof. Dr. K.U. Petry, Wolfsburg und Prof. Dr. P. Kohl, Berlin. Das Juro-